

Ich bin die Lehrerin meines Sohnes

Beitrag von „Das Pangolin“ vom 3. Oktober 2019 13:47

Zitat von tabularasa

Mein Sohn ist in der Grundschule und hat mittlerweile so viel Unterrichtsausfall, dass ich ihn zu Hause bald selbst beschulen kann/muss.

Mein Studium beginnt in Kürze, aber ich frage mich natürlich immer, wie das die Kinder der Eltern kompensieren, die nicht studiert haben und keine Akademiker sind (habe zuvor bereits einen Master in Pflegemanagement absolviert).

Mittlerweile sind es bis zu 12 Stunden die Woche, da einige seiner Lehrer dauerkrank sind und das finde ich ziemlich viel.

Gerade in Mathe und Deutsch fehlen dadurch elementare Grundlagen.

Ist der Unterrichtsausfall bei euch auch so gravierend?

Es kommt auch immer darauf an, was man als Unterrichtsausfall betrachtet und was nicht.

Ist es Ausfall, wenn jemand den Unterricht "vertritt", aber statt Mathe Deutsch macht? Ist es Ausfall, wenn der Unterricht nicht stattfindet, weil die Klasse einen Ausflug macht? Ist es Ausfall, wenn ich in der Mathestunde mit den Kindern einen Streifall kläre, der sich in der Pause zuvor ereignete? Ich zitiere da gerne mal wieder Thomas Böhm, der schreibt:

Zitat von Zitat

"Unterricht muss möglich sein - und das ist er nur, wenn Schüler anwesend, ruhig und aufmerksam sind.

[...]

Würde der Unterrichtsausfall wegen Unterrichtsstörungen durch Schüler erhoben, kämen erschreckende Ausfallzeiten zusammen, die dem Unterrichtsausfall wegen Lehrermangels Konkurrenz machen können und eine Diskussion einforderten, ob die vorhandenen rechtlichen Möglichkeiten, Störungen schnell und effektiv zu beenden, ausreichen."

(Thomas Böhm: "Nein, du gehst jetzt nicht aufs Klo!".- München 2018, S. 41 + 59)

Ich meine, was du beschreibst, ist heutige Realität. Aus den unterschiedlichsten Gründen findet Unterricht nicht statt, selbst wenn er offiziell nicht mal ausgefallen ist, und Eltern müssen übernehmen, was die Lehrer nicht schafften. Nicht umsonst blüht die Nachhilfebranche.

Was mit Kindern ist, deren Eltern das nicht leisten können? Die fallen durchs Sieb. Ganz einfach.